

# Kudener Blatt

4/2022



Die kleine Zeitschrift  
des Bürgervereins

## Inhalt

Inhalt .....	2
Vorwort .....	5
Einladung zur Weihnachtsfeier .....	6
Taufe an der Au .....	7
Tagesfahrt des Bürgerverein und Sozialverband .....	8
Dorfflohmarkt .....	9
Sommerliche Gastspielzeit der Altliga des TSV Buchholz in Kuden .....	12
Eine neue Motorsäge für die Feuerwehr .....	14
Lehrgang für Prüfer des Deutschen Sportabzeichen .....	16
Sommerfest des SoVD .....	17
Amtswehrübung in Kuden .....	18
Fahrt ins Blaue .....	19
Besonderer Geburtstag .....	20
Erster Kudener Wandertag .....	21
Erntedank 2022 .....	22
Gemütlicher Kulturabend .....	24
Postkarte aus dem Urlaub an die Redaktion .....	25
Trend zum Tiny-Haus .....	26
30. Geburtstag – männlich – unverheiratet .....	27
Laternelaufen 29.10.22 .....	30
Dem alten Wiesehof wird neues Leben eingehaucht .....	31
Rallye der Oldtimer-Verrückten .....	33
Namensvorschläge waren: .....	35
Dies und Das .....	36
Kartoffelverkauf .....	36
Weihnachtssterne .....	36
PV – Balkonanlage zu verkaufen .....	37

Heizöl-Sammelbestellung .....	38
Buschannahme.....	38
Geschwindigkeitsmessung .....	39
Bürgerstiftung der Gemeinde Kuden .....	40
Vortrag über die Sturmflut & Ehrungen beim SoVD .....	42
Nu geiht dat wella los: Kudener Theotergrupp much wella speelen! .....	44
Rätselaufgabe mit einem tollen Gewinn! .....	46
101 und ein kleiner Fernsehstar .....	47
Erfolgreiche Sammelaktion: Scheine für Vereine .....	48
Weihnachten ist doof.....	50
Kuden blüht auf.....	53
Termine .....	54

**SCHNATHMEIER**

- Lotto / Toto
- Tabak
- Kaffee und Pralinen
- Zeitschriften
- Geschenkartikel

**Wir freuen uns auf Sie!**



Westerstraße 4  
St. Michaelisdonn  
Tel. 04853-523



***Wir sind für Sie da!***

**Mo-Fr. 7-12 Uhr und  
14-18 Uhr  
Sa 7-12 Uhr**

## **Schwohn Haustechnik**

**Meisterbetrieb in Heizung und Sanitär**

- Heizungs- und Sanitärinstallationen
- Badplanung und Gestaltung
- Service und Reparaturen

**[www.schwohn-haustechnik.de](http://www.schwohn-haustechnik.de)**

Königsweg 3 | 25712 Burg / Dithmarschen | Tel.: 0 48 25 / 90 28 72

## Vorwort

Liebe Kudener,-innen,

Wir haben uns entschieden!

Unsere kleine Dorfzeitschrift heißt ab jetzt „Kudener Blatt“

Aus 25 Vorschlägen, die bei uns abgegeben worden sind, haben der Vorstand und die Redaktion, den Vorschlag „Kudener Blatt“ als neuen Namen für unsere Zeitschrift ausgewählt. Die anderen Vorschläge und näheres über den Wahlvorgang, werden am Ende erläutert. Auf jeden Fall waren wir sehr erfreut darüber, wie groß das Interesse an der Namensgebung für unsere Dorfzeitung war! Von ca. 12 verschiedenen Personen wurden diese Vorschläge eingereicht. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich! Jeder Einzelne von uns kann dazu beitragen, dass das Blatt weiterhin interessant, unterhaltsam und informativ gestaltet wird. Weiterhin haben wir über das Thema Energiesparen bei der Weihnachtsbeleuchtung diskutiert. Wir haben folgendes ausgerechnet: 1 Stern hat 12 1 Watt-Birnen, die ca. 8 Std./tägl. brennen. Das wären ca. 100 Watt am Tag. Bei angenommenen 40 Cent pro kw/h sind ungefähr 4 Cent Stromkosten pro Stern und Tag. Da wir zurzeit ca. 40 Sterne haben, sind es für alle Sterne 1,60€/täglich. Sollen sie 40 Tage leuchten, wären es insgesamt 64,00€ für die Weihnachtszeit. Somit sind wir zu dem Entschluss gekommen, die Weihnachtssterne anzubringen und wenn es die Gemeinde als Stromkostenträger will, auch leuchten zu lassen! Der Vorstand des Bürgervereins wünscht allen Kudenern eine schöne Vorweihnachtszeit, besinnliche Weihnachten und ein friedliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

*Jöchle Wies*



Einladung zur Weihnachtsfeier



**Der Bürgerverein lädt ein zur  
Weihnachtsfeier**

**am Freitag, 9.12.2022  
um 19 Uhr  
im Haus der Begegnung**

**Es gibt ein kleines Rahmenprogramm  
und leckeres Essen**

**Es wird eine Kostenbeteiligung  
von 15€ pro Person erhoben.**

**Anmeldung ab sofort  
bis zum 04.12.2022 bei  
Jochen und Heike Wiese, Tel. 8455**



## Taufe an der Au

Im Mai fand die erste „Au-Taufe“ statt. Die Idee dazu hatten Enken Boje und Timo Wiese. Die Beiden leben im Buchholzer Moor direkt an der Au. Der kleine Sohn sollte getauft werden und so wurde eine Anfrage an Herrn Pastor Seelemann gestellt. Der fand die Idee sehr gut, gab jedoch zu bedenken, dass es auch ein großer Aufwand wäre und es schön sei, wenn mehrere Täuflinge zusammenkämen. Daraufhin wurde im Freundes- und Bekanntenkreis herumgefragt. Schnell waren drei weitere Familien gefunden. Darunter auch Hauke und Gesa Kruse mit ihrer kleinen Tochter Ida. Ida Kruse aus Kuden ist somit das erste Kudener Baby, das an der Au mit Auwasser getauft wurde. Das Wetter hätte nicht schöner sein können! Ein wunderschöner blauer Himmel und die Sonne strahlten in voller Pracht. Es erklang Musik vom Keyboard zum Gänsehaut bekommen schön! Herr Pastor Seelemann hielt eine tolle Predigt. Rundherum zufriedene Gesichter vor einer sehr liebevoll dekorierten Kulisse. Herr Pastor Seelemann bedankte sich bei den Familien für diesen tollen Einsatz. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es noch die Möglichkeit gemeinsam etwas zu trinken. Es war ein gelungener Tag.



## **Tagesfahrt des Bürgerverein und Sozialverband**

(Dieter Gähjé)

Am 7.August 2022 fand die diesjährige Tagesfahrt des Bürgervereins und des SsovD Kuden statt. Um 7 Uhr 30 starteten wir mit dem Busunternehmen Schmidt aus Westerhorn und 50 Teilnehmern in Richtung Hamburg. Der Busfahrer brachte uns über auserwählte Nebenstrecken gekonnt und pünktlich zu unserem ersten Zielort, dem Hamburger Hafen. Dort wartete bereits unser Ausflugsschiff und es begann unser „Elbe Erlebnistoern“. An Bord war ein Frühstücksbuffet angerichtet, welches wir uns schmecken ließen. Unser Toern auf der Elbe führte durch den Hafen, die Speicherstadt, vorbei an der Elbphilharmonie und Blankenese in Richtung Krautsand. Wegen des Niedrigwassers konnten wir die Insel leider nicht anlaufen. Dann führte uns unser Weg nach Stade, eine alte Hansestadt. Hier genossen wir einen leckeren Eisbecher. Über Wischhafen erreichten wir wieder unseren Heimatort. Alle waren sich einig, es war eine super Tour bei herrlichem Wetter.





Wie schmeckt eigentlich  
Leidenschaft?  
Probieren Sie  
gerne bei uns!



Bäcker mit Laib und Seele.

[www.kallebuecker.de](http://www.kallebuecker.de)

**Petersen**  
**GARTENPFLEGE**  
Sören Petersen  
Quiet 1 • 25712 Kuden  
Mobil: 0170 / 49 08 507

## Dorfflohmarkt

Im August fand der dritte Kudener Dorfflohmarkt statt. Das Wetter war leider nur durchwachsen, wie man so schön sagt. Es blieb zwar trocken, war jedoch sehr windig. Der Wind machte vielen Standbetreibern zu schaffen. Immer wieder kippten oder fielen zum Verkauf angebotene Gegenstände um. Insgesamt hatten sich 90 Stände angemeldet. Der Dorfflohmarkt wurde den ganzen Tag über sehr gut besucht. Besucher fanden gute Parkmöglichkeiten vor. Ein großes Dankeschön geht an Hauke Wulff und Martina Scheff. Das Ehepaar stellte eine Fläche zum Parken zur Verfügung. Am Feuerwehrgerätehaus wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Dort konnten sich Besucher mit Kaffee und Kuchen, frisch gezapftem Bier und Bratwurst stärken.



Bei proWIN beschäftigen wir uns **seit über 20 Jahren** mit umweltfreundlichen und innovativen Reinigungsverfahren. Mit unserer Symbiotischen Reinigung® haben wir die perfekte Verbindung zwischen parentifischer Sauberkeit, einfacher Produktanwendung sowie Umweltschutz erreicht.  
**Lassen Sie sich selbst überzeugen.**

---

**Stefan u. Andrea Wohld GbR**  
Op'n Clev 9  
25712 Kuden

Telefon: 04855/8910295  
Mobil: 0172/9468692  
a.wohld@web.de

IMMER  
AM PULS  
DER ZEIT



**REESE MODEHÄUSER  
WILSTER & BRUNSBÜTTEL**

## **Sommerliche Gastspielzeit der Altliga des TSV Buchholz in Kuden**

(Christian Funk)

Die Altliga des TSV Buchholz spielt bereits seit dem Sommer 2009 jedes Jahr in Kuden, auf dem Sportplatz in der Blankenese. Wir spielen dort immer gemeinsam an jedem Montagabend ab 19:00 Uhr Fußball. Meistens von Anfang Mai bis Ende August, so wie es Wetter und Platzverhältnisse zulassen. Jeder macht sich wenige Augenblicke selbst warm, danach wird auf zwei Toren mit zwei zusammengewürfelten Mannschaften gegeneinander angetreten. Mit viel Spaß und stetig wechselndem Niveau wird gekickt. Fußballerisch gibt es also Licht und Schatten. Jeder ist herzlich willkommen, bspw. dann im Mai 2023 dazustehen. An schlechten Tagen sind wir mal nur 6 oder 8 Fußballer, an guten Tagen sind es sogar 20. Auch einige Jungs aus der Kudener Nachbarschaft kicken manchmal mit, auch wenige Frauen haben bereits mitgespielt. Aber längst nicht mehr jeder spielt die 70 bis 90 Minuten komplett mit, oder spielt überhaupt noch Fußball. Auf Wurst und Bier, zum Fachsimpeln und kommentieren kann auch gerne jeder dazustehen. So manch ein Abend ist lang, in der überdachten Klevhang Arena. Beim letzten Training Ende August / Anfang September geben die Bürgermeister der Gemeinden Kuden und Buchholz immer Speis und Trank aus, für das nette Beisammensein und die interkommunale Zusammenkunft der beiden Dörfer. Einige wenige Akteure kümmern sich jede Woche um die Verpflegung, ohne Namen an dieser Stelle zu nennen, möchte ich dafür anerkennend danken. Die Altliga des TSV Buchholz hat ab Januar 2022 eine Spielgemeinschaft mit dem FC Schwarz-Weiß St. Michaelisdonn gegründet, um weiterhin mit einer schlagkräftigen Anzahl an den Altliga-Turnieren und angesetzten Spielen teilzunehmen.

Ein kleiner Exkurs: Weshalb heißt es eigentlich Blankenese? Ich als Zugezogener kenne nur die gültige Übersetzung aus dem Plattdeutschen (Blankenese = glatte bzw. glänzende Nase). Abgeleitet würde dies dann bedeuten, dass die Blankenese eine ehemalige Landzunge an der Küste war, die täglich von Flut und Ebbe tangiert wurde. Ist das so? Gerne sprechen wir über dieses wie auch andere Themen des Lebens dann mal im Mai 2023 auf dem Sportplatz an der Blankenese.





**SCHRAMM Hotels in Brunsbüttel...**

*jedes ein eigener Charakter!*

**[RIVER LOFT]**  
HOTEL & SPA

*ab Sommer 2022*



**KLEINER YACHTHAFEN**  
HOTEL GARNI



**RIVER LOFT Hotel & Spa**

Am Freizeitbad 2 a | 25541 Brunsbüttel  
Tel.: 04852 8301 16 | [info@river-loft-hotel.de](mailto:info@river-loft-hotel.de)  
[www.river-loft-hotel.de](http://www.river-loft-hotel.de)

**Hotel KLEINER YACHTHAFEN**

Hafenstr. 16 | 25541 Brunsbüttel  
Tel.: 04852 940 09 33 | [info@hotel-kleiner-yachthafen.de](mailto:info@hotel-kleiner-yachthafen.de)  
[www.hotel-kleiner-yachthafen.de](http://www.hotel-kleiner-yachthafen.de)

## Eine neue Motorsäge für die Feuerwehr

Im September ging ein lang gehegter Wunsch für unseren Wehrführer Tjark Wiese und die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Kuden in Erfüllung.

Die alte Motorsäge war in die Jahre gekommen. Es wird vermutet, dass diese schon gute 30 Jahre sein dürfte. Bei diversen Einsätzen sorgte die alte Motorsäge gerne mal für Unmut. Entweder ging sie während des Sägens einfach aus oder sie sprang gar nicht erst an. Wie es auf dem Dorf nun mal so ist, wird dann auch mal über dies und jenes gesprochen. So kam es auch im Verlauf eines solchen Gespräches an Sören Petersen heran, dass die Feuerwehr erhebliche Probleme mit der alten Motorsäge hat. Der Chef der Gartenpflege Petersen zögerte nicht lange und bestellte eine neue Motorsäge.

Diese wurde nun im Rahmen eines Dienstabends überreicht. Zusätzlich hatte Sören Petersen noch Öl, Benzin und Ersatzketten dazu gespendet. Hocherfreut nahm der Wehrführer die funkelnagelneue 31/2 PS starke Motorsäge in Empfang. Bei diesen modernen Sägen lassen sich die Ketten werkzeuglos wechseln, eine Tatsache, die bei Einsätzen auch sehr von Bedeutung sein dürfte.



Unter den Feuerwehrkameraden sind 15 Männer, die einen Motorsägen-Schein besitzen und somit auch in der Lage sind, diese Motorsäge zu bedienen. Ein herzliches Dankeschön ging an Sören Petersen.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein, nach dem absolvierten Dienstabend, konnten die Kameraden Sören sogar noch als zukünftiges Mitglied in ihren Reihen begrüßen.

Doppelt gewonnen....



## Lehrgang für Prüfer des Deutschen Sportabzeichen

(Elfriede Hayn) Im August fand in Heide ein Lehrgang für Neuprüfer des Deutschen Sportabzeichen statt. Ute und Jörn Rudolph haben daran teilgenommen. Sie sind jetzt berechtigt, das DSA abzunehmen. Seit 1987 bietet der SV Kuden die Abnahme des Sportabzeichens an. Mal mit mehr, mal mit weniger Beteiligung. Training und Abnahme finden von Mai bis Oktober jeden Donnerstag in Burg im Stadion statt.

Was ist eigentlich das Deutsche Sportabzeichen?

Das Deutsche Sportabzeichen (DSA) ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsportes und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen.



Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Der Nachweis der Schwimmfertigkeit ist notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens.

Das Deutsche Sportabzeichen ist ein Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter.

Unter <https://sportabzeichen.dosb.de> kann man nach Eingabe von Geschlecht und Geburtsjahr seine persönlichen Anforderungen einsehen.

## Sommerfest des SoVD

(Ingrid Müther)

Am 19. August richtete der Festausschuss des SoVD das diesjährige Sommerfest aus. An diesen Abend nahmen 36 Mitglieder teil. Nach dem alle satt und zufrieden waren, wurden sie von einem Duo aus Brunsbüttel mit Akkordeon und Gitarre bestens unterhalten. Es wurde nicht nur kräftig geschunkelt sondern auch bei Dans op de Deel eine Polonaise durch den Saal getanzt. Die Polonaise wurde angeführt von Peter Evers, der an diesem Abend auch verabschiedet wurde aus dem SoVD.

Er hatte die langjährige Funktion des Vorsitzenden inne und ist mit seiner Frau Heidi nun wieder in seine alte Heimat nach NRW gezogen. Als Überraschung gab es noch eine Tombola der besonderen Art. Die Lose konnte man nicht erwerben, man musste sich diese im wahrsten Sinne des Wortes erarbeiten. Jeder Guest des Abends musste seinen Stuhl umdrehen. Unter den Stühlen befanden sich Zettel mit einer Nummer oder eben auch kein Zettel. Dies bedeutete eben eine Niete. Ein Losverfahren der besonderen Art! Frei nach dem Motto: „Bewegung tut gut – hoch von den Stühlen“. Spaß hatten auf jeden Fall alle Gäste.

Ein herzlicher Dank geht noch an den stellvertretenden Vorsitzenden des SoVD Kuden, Peter Evers, für seine geleisteten Dienste. Wir wünschen Dir und Deiner Frau Heidi alles Gute!



## Amtswehrübung in Kuden

Im August fand die diesjährige Amtswehrübung hier in Kuden statt. In diesem Jahr gab es für die Wehren aus dem Amtsbezirk drei kleinere Amtswehrübungen. Auf diese Übungen waren je 3-4 Wehren aufgeteilt. An der Übung hier in Kuden nahmen vier Wehren teil. Es waren die Kameraden: innen der Feuerwehren Kuden, Buchholz, Eddelak und Averlak.

Eine solche Übung dient dazu, dass mehrere Wehren möglichst realitätsnah miteinander üben. Der Amtswehrführer überlegt sich ein Szenario. In diesem Fall war es folgende Lage: Werkstattbrand in einem landwirtschaftlichen Gebäude mit zwei vermissten Personen. Bei dieser Übung war unser Wehrführer, Tjark Wiese, der Einsatzleiter. Er musste die Aufgaben verteilen. Die Feuerwehr Averlak war für die Wasserversorgung vom Denkmal bis zum Objekt zuständig. Die Wehr Eddelak baute einen Löschangriff am rückwärtigen Teil des Gebäudes auf. Kuden und Buchholz kümmerten sich gemeinsam um die Menschenrettung. Amtswehrübungen werden abwechselnd in allen Gemeinden ausgerichtet. Kuden war das letzte Mal 2016 dran. Keiner der Teilnehmenden weiß vorher Bescheid. Somit gehen die Kameraden: innen nach auslösen des Alarms von einem realen Einsatz aus. Die Amtswehrübung verlief zur Zufriedenheit aller Beteiligten. Es war eine gute Teilnehmerzahl und alle gestellten Aufgaben wurden in einer guten Zeit umgesetzt.



## Fahrt ins Blaue

(Dieter Gähje)

Am 9.9.2022 fand die Seniorenausfahrt der Gemeinde Kuden statt.

Um 13 Uhr starteten wir am Haus der Begegnung und fuhren Richtung Norden, da es eine Fahrt ins Blaue war, wusste keiner der 49 Teilnehmer, wo die Reise hinging.

Nach einer kleinen Rundfahrt erreichten wir den Ort Krempel, kurz vor Lunden. In einem Radcafe gab es sehr leckere Torten. Gestärkt ging unsere Fahrt weiter nach Friedrichstadt, wo wir eine Grachtenfahrt unternahmen. Auf der Rückfahrt holte uns der lang angekündigte Regen ein, was uns jetzt nicht mehr störte. So pünktlich, wie wir um 13 Uhr gestartet waren, waren wir auch wieder um 18 Uhr in Kuden.



## **Besonderer Geburtstag**

(Dieter Gähje)

Am 17. 9.2022 feierte unsere älteste Einwohnerin, Helene Peters, ihren 101. Geburtstag.

Die Gratulanten, Amtsvorsteher Hauke Oeser, Pastor Ulli Seelemann, Bürgermeister Dieter Gähje sowie zahlreiche Nachbarn freuten sich mit „Tante Lene“, dass sie den besonderen Geburtstag bei bester Gesundheit feiern konnte.

Alles Gute Tante Lene für das nächste Jahr!



## Erster Kudener Wandertag

(Elfriede Hayn)

Er war geplant, der 1. Wandertag der Gemeinde Kuden.

Was keiner ahnen konnte, das Wetter an diesem Sonntagmorgen war alles andere als gut.

Aber eine Absage kam nicht in Frage, denn gewandert wird bei jedem Wetter. Um 9:30 Uhr waren es dann fünf Wandersleute.

Es ging los in Richtung Buchholz, links in den Reherweg. Die Hauptstraße wurde überquert und dann durchs Mittelfeld. An der



Kreuzung wurden wir vom Bürgermeister erwartet.

Er war mit dem Feuerwehrauto gekommen, um uns mit Getränken (auch ein Likörchen) zu versorgen und um uns bei Laune zu halten. Es ging dann noch

kreuz und quer durch die Feldmark. Auf den letzten

Metern ereilte uns dann noch ein kräftiger Regenschauer. Nach 8,2 km kamen wir wieder am Feuerwehrgerätehaus an. Regen und Wind konnten unserer guten Laune nichts anhaben, denn wir wurden wieder von Dieter erwartet. Er hatte inzwischen den Tisch gedeckt und die Würstchen warm gemacht. So fand dieser erste feuchte Wandertag einen gelungenen Abschluss.



## Erntedank 2022

(Erna Thode)

Wie seit vielen Jahren schon, fand auch in diesem Jahr ein Erntedank-Nachmittag in unserem Haus der Begegnung statt. Am Vormittag hatten einige Kudener Landfrauen den Raum geschmückt. Dafür hatte jede etwas aus Feld und Garten mitgebracht und es entstand ein schöner bunter Erntetisch. Auch für die Gästetische war noch Deko da. Die Erntekrone schmückte mit neuen Schleifen und Bändern in Schleswig-Holstein-Farben den Raum. Um 14.00 Uhr hatten sich zahlreiche Gäste eingefunden. Die Jagdhornbläser eröffneten den Nachmittag. Unser Bürgermeister, Dieter Gähjhe, hielt die Begrüßungsrede. Auch Jochen Wiese, als Vorsitzender des Bürgervereins, sagte einige Worte, die durchaus zum Nachdenken anregten. Es ist eben nicht alles so selbstverständlich, wie viele von uns meinen. Wir sollten durchaus dankbar und zufrieden sein! Pastor Seelemann ging in seiner Predigt auch auf das Thema ein. Wir sollten nicht vergessen, dass es auf der Welt durch Wetterkatastrophen und Kriege viel Not und Elend gebe. Immer wieder schön sind die Lieder zum Erntedank. Die Jagdhornbläser kamen noch einmal zum Einsatz und nach dem Signal „Zum Essen“ wurde das Kuchenbuffet aufgebaut. Viele fleißige Hände hatten leckere Torten gebacken. Bei gemütlichem Klönschnack ging ein schöner Nachmittag zu Ende.

### Ambulanter Krankenpflegedienst

*Bei uns steht Menschlichkeit an erster Stelle*

**Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar!**

**Das bieten wir Ihnen**

- professionelle Pflege
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Palliativversorgung
- Kooperationen mit allen Kranken- und Pflegekassen
- individuelle Pflegeberatung

Wi snackt platt



**Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir beraten Sie!**

**Ambulanter Krankenpflegedienst**

an der Westküste

**Silke Borchers · Westerstr. 36 · 25693 St. Michaelisdonn**

**Telefon 04853 - 880388 · Fax 04853 - 880389**

**E-Mail: [info@pflegedienst-westkueste.de](mailto:info@pflegedienst-westkueste.de) · [www.pflegedienst-westkueste.de](http://www.pflegedienst-westkueste.de)**



## Gemütlicher Kulturabend

(Ingrid Müther)

Im Oktober hatte der Kulturausschuss wieder zu einem gemütlichen Abend eingeladen. Zunächst sah es so aus, als ob dieser zu einem reinen Mädels-Abend werden sollte. Dann konnten die anwesenden Damen aber noch einen Herren in ihrer Mitte begrüßen.

Präsentiert wurde der Film mit dem Titel: „Der Nanny“. In diesem Film ging es um einen Bauunternehmer, der sehr wenig Zeit für seine Kinder hat. Es wird eine Betreuung für die Kinder gesucht. Unter mehreren Bewerbungen wird die von Rolf genommen. Rolf tritt den Job der Nanny im Haushalt des Unternehmers an. Was zu diesem Zeitpunkt niemand weiß, Rolf ist ein ehemaliger Mieter, der seine Wohnung räumen musste, weil der Bauunternehmer neue Projekte für diese Wohnungen vorgesehen hat. Sein Plan seinen Arbeitgeber zu sabotieren, wo es nur geht, schlägt zunächst fehl, weil ihm die beiden Kinder das Leben schwer machen. Eine humorvolle, aber auch anrührende Story, wie die Besucher des Kulturabends fanden.

Nächster Termin für den Kulturabend ist Freitag, 02.12.2022 wie immer um 19.00 Uhr und wie immer im Haus der Begegnung. Vorschläge für Wunschfilme sehr gerne an Ingrid Müther Tel. 04855/ 680  
Ansonsten sucht das Team des Kulturausschusses wieder einen Film aus. Bleibt gesund!

Das wünscht der Kulturausschuss i.V. Ingrid Müther

### **Sabrina Wallmann Polsterei**

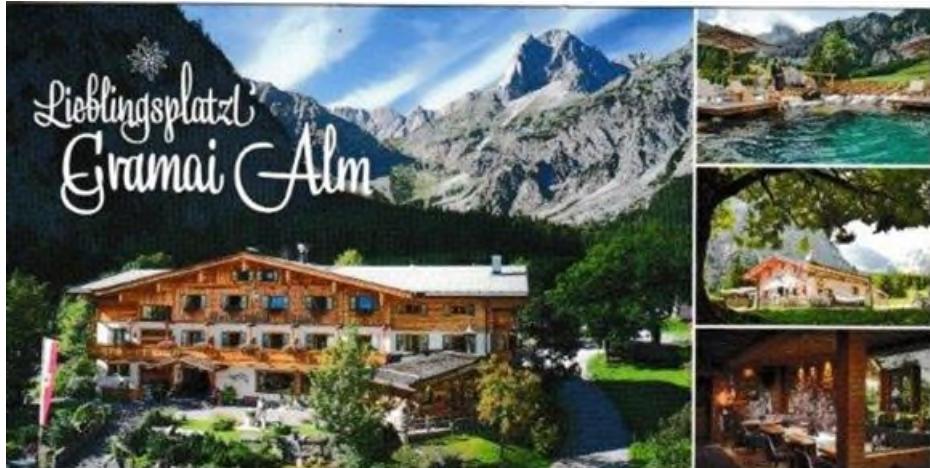
- Polsterung von Möbeln
- Herstellung von Boots- und Wohnwagenpolstern
- Beziehen von Motorrad- und Quadsitzbänken
- Professionelle Reinigung von Polstermöbeln

Süderstraße 2 • 25715 Eddelak • Telefon 04855-3489989

[sabrinawallmann@aol.com](mailto:sabrinawallmann@aol.com) • Sie finden mich auch auf Facebook



## Postkarte aus dem Urlaub an die Redaktion



**GRAMAI ALM**  
ALPENGENUSS & NATURE SPA

Adi und Felix Röser | Gramaistraße 1 | 6211 Perlsau am Achensee  
T: +43 5242 5144-7 | +43 5243 5455-25  
info@gramaimalm.at | www.gramaimalm.at



Freudige Urlaubsgrüße  
ins idyllische Tauden!

Genieße hier eine traumhafte Landschaft  
in Österreich, bei einer angenehmen  
Busreise.

Herrlichst  
Wiehe Wiese

kirchberg, den 11.10.2022

REDAKTION KUDENER BLATT  
MAIKE WIECKHORST  
LINDENSTR. 15  
25712 KUDEN

DEUTSCHLAND

## **Trend zum Tiny-Haus**

Was bedeutet Tiny (sprich: teini) und was steckt hinter diesem Trend?

Der Begriff Tiny-House kommt aus dem englischen und bedeutet so viel wie winzige Häuser. Dieser Trend hat seinen Ursprung in den USA gefunden. Diese gesellschaftliche Bewegung wirbt für das Leben in diesen kleinen Häusern. Damit appelliert sie an das Umweltbewusstsein. Ein weiterer wichtiger Aspekt wären die Kosten. Kleiner Wohnraum bedeutet niedrigere Kosten und könnte somit auch für Menschen mit einem geringeren Einkommen eine Alternative sein. Tiny Häuser haben in der Regel einen umbauten Wohnraum unter 100 Kubikmeter. Davon sind, 15 bis 30 Quadratmeter, Nutzfläche, wie eine Küche bzw. Küchenzeile, ein Bad und ein Schlafbereich. Die Tiny Häuser erfordern weiterhin einen Anschluss an die öffentliche Ver- und Entsorgung mit Strom, Wasser und Abwasser. Was steckt nun eigentlich hinter diesem Trend?

Große Aufmerksamkeit bekamen diese Häuser im Jahr 2007. Im Zuge einer Finanzkrise gerieten die beiden größten Baufinanzierungsunternehmen der USA, in Zahlungs- Schwierigkeiten. Viele US-amerikanische Familien konnten ihre Hauskredite nicht mehr bedienen. Aus dieser Not heraus entschlossen sich viele Familien eine Notunterkunft auf einem Anhänger zu bauen. Als dieser Trend nach Deutschland kam, stand nicht die finanzielle Not im Vordergrund. Hier war es vielmehr der Gedanke des nachhaltigen und minimalistischen Wohnens und Lebens. Tiny Häuser werden vielfältig genutzt z.B. als Gäste- oder Wochenendhaus aber auch als Geschäfts- oder Messebüro. So eine Tiny-Haus- Siedlung soll auch bald hier bei uns in Kuden entstehen können. Es sind konkrete Planungen auf den Weg gebracht worden.

Zwei Typen von Tiny- Häusern sind geplant. Die Rohbauten werden Lafetten genannt. Zum Typ 1 ist eine Größe von 6,50 m x 2,50 m, dass würde eine ungefähre Wohnfläche von 16 bis 18 Quadratmeter sein. Der Typ 2 hätte eine Größe von 8,50 m x 2,50 m und eine ungefähre Wohnfläche von 23 Quadratmetern.

Nicht jedes dieser Häuser hat ein Bad. In einigen Siedlungen ist es so, dass es eine zentrale Dusch-, -und Waschkombination gibt, so wie man es von Campingplätzen auch kennt. Diese Idee für eine solche Siedlung hatte Harald Gossing. Auf seinem Grundstück, Ecke Norderende und Feldstraße, wäre eine Fläche von ca. 300 Quadratmetern für diesen Plan zur Verfügung. In der letzten Gemeinderatsitzung stellte er den anwesenden Vertretern seine Pläne vor. Es gäbe schon viele Nachfragen auf diese Art des Wohnens. Da es immer schwieriger wird neues Bauland in den Gemeinden zu erschließen, ist dieses Projekt von Harald Gossing sehr interessant und die Mitglieder gaben ihre Zustimmung.

Es stehen schon vorbereitete Autoanhänger auf der geplanten Fläche und warten darauf, dass der eigentliche Aufbau beginnen kann.

**Dennis Witschel**

Hauptstraße 27  
25712 Großenrade

Telefon: 04825/5863131  
Mobil: 0172/5292803

[dennis@sonnenschutzsysteme-witschel.de](mailto:dennis@sonnenschutzsysteme-witschel.de)  
[www.sonnenschutzsysteme-witschel.de](http://www.sonnenschutzsysteme-witschel.de)

  
**WITSCHEL**  
Sonnenschutzsysteme

- Rolläden
- Markisen
- Jalousien
- Plissees
- Smart-Home
- Insektenutzung
- Reparaturservice

  
**WITSCHEL**  
Sonnenschutzsysteme



## 30. Geburtstag – männlich – unverheiratet ..

Dieser Sachverhalt ruft in den meisten Fällen die Familie, Freunde und Bekannte auf den Plan.



Die denken sich dann einiges aus, was das Geburtstagskind an Aufgaben zu meistern hat. Um das Ganze quasi noch zu toppen, wird das Geburtstagskind dann noch mehr oder weniger hübsch verkleidet. So durften es auch Oliver Glindmeyer, Sören Petersen und Marcel Ehlers erleben. Olli sah ziemlich schräige aus in seinem Kostüm. Auf seinem Kopf thronte eine lockige, langhaarige, lila Perücke. Er hatte ein sexy getigertes Oberteil und eine getigerte Leggins an. Abgerundet wurde das ganze Erscheinungsbild durch ein pink farbenes Minikleid – einfach zum Brüllen! Nachdem er so, von den Gratulanten ausstaffiert wurde, ging es ans Werk. Er musste eine Unmenge an Kronkorken zusammen- fegen. Sein erstes

Werkzeug war eine Zahnbürste. Diese wurde nach einiger Zeit durch einen Handfeiger, dem eine Vielzahl an Borsten fehlte, ersetzt. Die dazugehörige Handschaufel hatte ein großes Loch in der Mitte. Immer, wenn er es geschafft hatte einen großen Haufen zusammenzufegen, wurde dieser von der feierlustigen Meute wieder auseinander gewühlt. Keine einfache Aufgabe.

Ähnlich ging es auch Sören, der in eine Schnittschutzhose gesteckt wurde. Sören musste Holzschnitzel zusammenfegen.

Auch er hatte eher lahmes Handwerkzeug zur Verfügung bekommen. Bei Marcel war es ebenfalls ähnlich. Marcel wurde mit seiner Motorradkutte ausgestattet und hatte einen rosa Helm auf.

Er musste Öl-Bindemittel zusammenfegen. Die drei jungen Männer mussten mehr oder weniger lange leiden.

Die Tradition besagt, dass sie nur durch den Kuss einer Jungfrau erlöst werden können von ihrer Aufgabe.

Im Fall von Marcel kam dann mehr oder weniger freiwillig Ida Kruse, auf dem Arm ihres Papas Hauke, zur Rettung.

Fröhlich zog die Geburtstagsgesellschaft weiter, um den Abend noch nett ausklingen zu lassen.



## Laternelaufen 29.10.22

(Yvonne Gähjje)

Das diesjährige Laternelaufen war wieder ein voller Erfolg. Das Wetter hat mitgespielt und es waren zahlreiche Laternenläufer mit ihrer Familie erschienen. Die Jugendfeuerwehr sorgte mit ihren beeindruckenden Fackeln bei den kleinen Läufern für Begeisterung. Unser Bürgermeister Dieter Gähjje führte den Laternenumzug mit Trecker und Anhänger an. Auf diesem Anhänger sorgte in diesem Jahr wieder die Blaskapelle Buchholz - Kuden für traditionelle Musikbegleitung. Für unsere Sicherheit war die freiwillige Feuerwehr Kuden im Einsatz und sperre unsere Marschwege für Autos. Im Anschluss an den Umzug konnte man sich mit Bratwurst, Brezeln, Waffeln und reichlich Getränken stärken. Unser herzlicher Dank gilt allen fleißigen Helfern, ohne die ein so gelungener Abend gar nicht möglich wäre.



## **Dem alten Wiesehof wird neues Leben eingehaucht**

Dafür sorgt seit geraumer Zeit der Bauunternehmer Markus Suhn aus Buchholz.

Er hat den Hof von Jochen Wiese gekauft. Nun kann man schon einen Fortschritt an dem Gebäude sehen.

Markus Suhn hat zunächst damit angefangen, in dem ehemaligen Stall Wohnungen zu bauen. Es sollen insgesamt 5 Wohnungen entstehen.

Für drei der Wohnungen gibt es sogar schon Anfragen. Auch im eigentlichen Wohnhaus soll etwas passieren. Hier geht es allerdings immer nur in kleinen Schritten voran. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz und somit ist es nicht so einfach. Von der Denkmalschutzbehörde ist es gewünscht, dass alles in den Originalzustand zurückversetzt wird. Man kann nicht einfach loslegen. Das bedeutet mühevolle Kleinarbeit! Ein Neubau geht da schneller, stellt er fest, aber das kann ja jeder.... Eine klare Vorstellung hat er auf jeden Fall, was er möchte. Spekulationen gibt es schon ausreichend. Für die Zukunft schwebt ihm ein Gastronomiebetrieb vor. Seine Vorstellung davon geht eher in die rustikale Richtung. Dies ist sowohl auf das Inventar, Innenleben und die Speisekarte zutreffend. Er kann sich durchaus auch vorstellen, diesen Betrieb zwei bis drei Jahre selber zu betreiben. Ist dann ein Küchenchef gefunden, der diese Linie ebenfalls unterstützt, würde er die Leitung auch in dessen Hände legen. Geplant sind 80 Sitzplätze. Da Markus Suhn und sein Sohn große Whiskeyfans sind, besonders von der Sorte Single Malt, möchte er in einem der Backstein-Fachwerk-Zimmer ein Whiskey-Verkostungs-Zimmer einrichten. Auch den Gartenbereich würde er gerne mit einbeziehen. Dies ist jedoch alles noch Zukunftsmusik. Seit letztes Jahr März ist alles schon in der gedanklichen Planung. Da es aber immer wieder neue Überraschungen gibt, was die Auflagen betrifft, gestaltet sich das ganze recht schwierig. In erster Linie wird nun erst einmal der Bau der Wohnungen vorangetrieben. Auch hier kam es behördlicherseits zu einem kurzzeitigen Stillstand.

Wir dürfen alle gespannt sein, was da kommen wird!

Es werden sicher noch weitere Zwischenberichte über den Fortschritt folgen.



Der alte Wiesehof

## **Schwöhn Haustechnik**

**Meisterbetrieb in Heizung und Sanitär**

- Heizungs- und Sanitärinstallationen
- Badplanung und Gestaltung
- Service und Reparaturen

**[www.schwöhn-haustechnik.de](http://www.schwöhn-haustechnik.de)**

Königsweg 3 | 25712 Burg / Dithmarschen | Tel.: 0 48 25 / 90 28 72

## Rallye der Oldtimer-Verrückten

Am 3. September 2022 fand erstmalig eine Spiel-und-Spaß-Rallye der Kudener Oldtimer-Verrückten statt.



Die Idee dazu stammte von Marion Reimers, Rita Detlefs, Anke Schröder, Gaby Teschner und Selina. Bei sehr schönem Sonnenschein wurden die Teams im 5 Minuten Abstand auf die Strecke geschickt. Jedes Team hatte einen Zettel mit der Wegbeschreibung, so konnte schon mal nichts schief gehen, was dies anging. Im Verlauf der Strecke waren 7 Stationen eingebaut, an denen es galt Aufgaben der unterschiedlichsten Art zu bewältigen. Zur Einstimmung musste an der ersten Station jeweils eine Kartoffel von jedem Team geerntet werden.

Es folgten noch weitere Stationen, wie Ringe werfen, Erdnüsse schätzen, Gummistiefel-Weitwurf. Hier galt es, den Gummistiefel in unterschiedliche Eimer zu werfen. Die Eimer hatten verschiedene Punktzahlen. Gänsehaut-Momente und angeekelte Aufschreie gab es an der Station „Tast-Kiste“. Hier galt es, wie der Name schon vermuten lässt, unterschiedliche

Dinge zu ertasten. Da auch etwas Glibberiges darin war, sah sich so mancher Teilnehmer dazu veranlasst den ein oder anderen Aufschrei von sich zu geben... Dabei stellte sich dieser vermeidliche „Ekel-Gegenstand“ als ein gekochter Spaghetti raus.

Nach der Rückkehr zum Hof von Hansi und Marion Reimers, an dem auch Startpunkt war, gab es erst mal eine kleine Erfrischung. Dann mussten die geernteten Kartoffeln der Station 1 auf Zeit geschält werden. Pech hatten hier dann diejenigen, die eine große Kartoffel geerntet hatten. Außerdem mussten die Teilnehmer auf ihrer Fahrt auch noch auf Buchstaben achten. Diese sollten notiert werden und zu einem sinnigen Wort zusammengesetzt werden. Alle Teams hatten sehr viel Spaß und fanden auch den richtigen Weg. Den ersten Platz belegten Karsten und Yvonne Wrage aus Buchholz. Für alle Teilnehmer gab es einen tollen Preis.



Im Anschluss wurde gemeinsam gegrillt. Jeder hatte einen Salat mit dabei. Bei Musik und Tanz wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Einen großen Dank möchte Marion Reimers an dieser Stelle an alle Helfer aussprechen!

## **Namensvorschläge waren:**

KSD	Kudener schönstes Dorfleben	
KIB	Kudener Infoblatt	
DKB	Das Kudener Blatt	
Kult	Kudener life ticker	
KuPo	Kudener Post	
KuBo	Kudener Bote	
KuNo	Kudener Notizen	7 Stimmen
Kudener Dorfbrief		
Kudener Dorfblättle		
Klönschnack ut Kuden		2 Stimmen
Kieck mol		
Kiek in		
Kudener Kiekin		2 Stimmen
Kudener Blatt		11 Stimmen
Küner Blatt		5 Stimmen
Kiek un Klön		1 Stimme
Moin Kuden		2 Stimmen
Moin		
Unser Kuden		
Rund um Kuden		1 Stimme
Kuden kunterbunt		
Kuden aktuell		1 Stimme
Allns ut Kuden		4 Stimmen
Niet ut Kuden		3 Stimmen
Marktplatz Kuden		

## **Zum Wahlvorgang:**

Jedes Mitglied des Vorstandes und der Redaktion durfte aus den oben eingereichten Vorschlägen jeweils zwei aussuchen. Für den jeweils ersten Vorschlag wurden 2 Punkte vergeben, für den jeweils zweiten Vorschlag wurde ein Punkt vergeben. Somit gewann der Vorschlag Kudener Blatt mit 11 Stimmen, gefolgt von KuNo mit 7 Stimmen.

## Dies und Das

### Kartoffelverkauf

Die Kudener Oldtimerfreunde verkaufen auch in diesem Jahr wieder die beliebten Belana Kartoffeln aus eigenem Anbau. Die Kartoffeln sind ungedüngt! Erhältlich sind sie bei



Robert Wiese, Norderende 1  
Jannek Höhrmann, Hauptstr. 27  
Finn Wiese, Marschweg 10

### Weihnachtssterne

Es war eigentlich geplant, dieses Jahr 5 weitere Straßenlaternen mit Weihnachtssternen auszustatten. Die Laternen sind technisch dazu ausgerüstet worden.

Die Sterne konnten leider nicht fertiggestellt werden, weil sich unser „Weihnachtsprofessor“ Reinhard Sczesny die Hacke gebrochen hat und er somit erst einmal ausfällt. Wir wünschen ihm gute Besserung und das er nächstes Mal besser aufpasst, wenn er auf eine Leiter klettert!



## PV – Balkonanlage zu verkaufen

Moin, ich habe eine steckerfertige PV-Anlage (sog. Balkonanlage) zu verkaufen. Diese Anlage erzeugt jährlich bei einer guten Ausrichtung bis zu 1.825 kwh.

Zuerst muss man Monate warten, dann kommen zu viele Anlagen. Ich würde mich freuen, wenn ich eine Anlage (Originalverpackt) weitergeben kann (Preis laut Rechnung: 1.533 Euro).

Mein Kontakt:

Christian Funk 0151 404 591 37

Kurze Angaben zum Lieferumfang:

3 Stück 410 Watt Solarmodul Monokristallin Schindel, Black, Marke Hyundai

1 Stück Wechselrichter Growatt MIC 1000TL-X

inkl. 3 Meter Kabel mit Wielandstecker

1 Stück Einspeisesteckdose, Aufputz inkl.

2 Meter Kabel

1 Stück WiFi-Modul zur

Internetüberwachung

1 Paar 15 Meter 4 mm<sup>2</sup> Stringkabel zum  
Wechselrichter mit montiertem T4-Stecker  
und Buchse



## **Heizöl-Sammelbestellung**

Die Preise explodieren zurzeit in alle Richtungen. Da ist es doch eine gute Idee, wenn man sich mit vielen Menschen zusammenfindet, um eine möglichst große Menge zu einem guten Preis erwerben zu können! Diesen Einfall hatte Meike Knorr. Jeder, der Interesse hat, meldet sich bitte bei Meike Knorr, Schulstr. 9 in Kuden. Bitte einen kleinen Zettel mit Namen und Telefonnummer dort in den Briefkasten werfen. Meike wird sich dann melden.

## **Buschannahme**

Die Firma Gartenpflege Petersen bietet seit kurzer Zeit den Service der Buschannahme an. Es kann Buschwerk von der Baumfällung oder Heckenkürzung kostenlos abgegeben werden. Dieser wird dann mit dem betriebseigenen Großhacker aufbereitet und an das Bio-Energiewerk nach Brunsbüttel geliefert. Somit unterstützt man die Energiewende auf positive Weise. Auf dem Betriebsplatz der Firma findet man den Ablageort. Es ist eine Beschilderung vorhanden. Anlieferungen dürfen gerne bis zum 15.03.2023 erfolgen:

Freitags        von 16.00 bis 19.00 Uhr

Samstags        von 8.00 bis 13.00 Uhr

Anschrift:

Stallhof 4  
25712 Kuden

Handy 0170/4908507



## Geschwindigkeitsmessung

Solche Geschwindigkeitsmessungen wurden in den letzten Wochen in der Lindenstraße und der Straße Blankenese durchgeführt. Hierzu hatte der Gemeindeforbeiter, Thomas Laskowski, das Geschwindigkeits-Messgerät an einer Straßenlaterne angebracht.

Ein Zeitraum war im Juli über 4 Tage in der Lindenstraße.

Der Nächste im August, ebenfalls 4 Tage lang.

Hier wurde in der Straße Blankenese gemessen. Die Auswertung erfolgt dann über ein Tablet oder Handy. Die Daten werden von dem Messgerät auf das Tablet geladen und können so ausgewertet werden.

Erfreulicherweise ergab diese Auswertung, dass die Mehrzahl der Autofahrer sich an die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 30km/h gehalten haben, im Zeitraum dieser Messungen.



## **Bürgerstiftung der Gemeinde Kuden**

(Christian Funck)

Die Bürgerstiftung der Gemeinde Kuden bedankt sich hiermit herzlich für die zahlreichen Spenden, die in den vergangenen Jahren durch die Bürgerinnen und Bürger getätigt wurden. Im Rahmen der abgehaltenen Vorstandssitzungen wurde stetig über die vielen Möglichkeiten beraten, welche kleinen Projekte und Anschaffungen in der Gemeinde gefördert und bezuschusst werden könnten. Neben einer Bepflanzungsaktion wurde somit auch der neue Aufstieg für den Spielturn auf dem Spielplatz beim Haus der Begegnung durch die Bürgerstiftung bezuschusst. Hierbei handelte es sich konkret um einen weiteren Aufstieg für den vorhandenen Spielturn. Kleineren Kindern war es nicht möglich, den Spielturn selbst zu besteigen, die vorhandenen Sprossen waren leider nicht geeignet. Die Kosten haben sich letztendlich auf 1250 Euro belaufen. Die Bürgerstiftung der Gemeinde Kuden wird ausschließlich auf dem Gemeindegebiet der Gemeinde Kuden aktiv. Unsere Bürgerstiftung verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und ist selbstlos tätig. Stiftungszweck ist insbesondere die Förderung der Jugend- und Altenhilfe, von Kunst, Kultur und Kirchengemeinde, des Brauchtums, der Heimat- und Denkmalpflege, des Natur-, Klima- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege, des bürgerschaftlichen Engagements, des Feuerschutzes und des Sports sowie weiteren gemeindlichen Bereichen. Im Internet findet ihr unter folgenden Link weitere Informationen:

<https://www.kuden.de/aktuelles/bürgerstiftung/>

Bankverbindung der Bürgerstiftung:

Kontoinhaber: Amtskasse Burg-St. Michaelisdonn

IBAN: DE30 2225 0020 0001 0002 92

Verwendungszweck: Bürgerstiftung Kuden

Der Vorstand besteht aus den folgenden Personen:

Dieter Gähje,

Heike Busch

Thomas Rohwedder

Christian Funck



Vielen  
Dank!

## **Vortrag über die Sturmflut & Ehrungen beim SoVD**

(Erhard Stollberg)

Bei der Ortsgruppe Kuden des Sozialverbandes Deutschland ist es Tradition, dass man im Herbst gemeinsam mit der Gemeinde zu einem Informationsnachmittag mit Kaffee und Kuchen in die Begegnungsstätte einlädt.

Dieter Gähjé (AFW), Bürgermeister und auch Vorsitzender der Ortsgruppe des Sozialverbandes, begrüßte zahlreiche Mitglieder und Gäste und bedankte sich bei den Frauen, die wie jedes Jahr ein leckeres Kuchenbüfett angerichtet hatten.

In diesem Jahr konnte man für den Info-Nachmittag den Kudener Einwohner Dr. Dieter Kienitz als Referenten gewinnen. Er hatte das Thema „Sturmflut in Dithmarschen 1962“ gewählt. Selbst konnte er sich nicht mehr daran erinnern. „Aber ich weiß noch, dass meine Mutter mich damals als Fünfjährigen an die Hand nahm, da der Wind ordentlich wehte“, erzählte er während seines Vortrages.

Mit zahlreichen Bildern erinnerte er an die zerstörten Deiche und hatte auch noch Zeitungen mit den entsprechenden Berichten aus dem Jahr dabei.

So berichtete er unter anderem, dass zum Beispiel die Bewohner in der Sturmnight den Friedrichskoog verlassen mussten, während die Tiere vor Ort blieben. Einige Landwirte weigerten sich und blieben bei ihren Tieren.

Glück hatte der Friedrichskoog, als die Deiche vor Hamburg den Wassermassen nicht mehr gewachsen waren und dadurch der Wasserpegel vor Friedrichskoog-Spitze abrupt absackte.

Bei manch einem Besucher dieser Veranstaltung rückten die Ereignisse aus der Sturmnight wieder ins Bewusstsein.

Dabei wurden auch die weiteren Sturmfluten erwähnt und der Klimawandel wurde auch zum Thema.

Im Anschluss an den interessanten Vortrag nahm Dieter Gähjje noch einige Ehrungen für den Sozialverband vor. Dabei wurden Angelika Wichmann, Martina Makohl, Uwe Makohl und Pit Makohl mit Urkunden und Abzeichen für zehnjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Ehrungen beim Kudener Sozialverband (von links): Uwe Makohl, Martina Makohl, Angelika Wichmann und Dieter Gähjje.



## **Nu geiht dat wella los: Kudener Theotergrupp much wella speelen!**

( Sabine Ehlers)

Nach dreijähriger Pause startet die Theatergruppe Kuden wieder mit vollem Elan in die neue Spielzeit 2023. Doch bis der Vorhang sich im Frühjahr 2023 wieder öffnet, müssen noch Mitspieler und ein passendes Theaterstück gefunden werden.

Seit ihrer Gründung im Oktober 1996 unterhält die Kudener Gruppe ihr Publikum mit plattdeutschen Aufführungen der unterschiedlichsten Art und sorgt stets für beste Unterhaltung. Neben den typischen Bauernkomödien der Anfangsjahre waren auch Klassiker wie „Dat Hörrohr“ dabei, aber auch die letzte Krimikomödie „Fastföhrt“ begeisterte 2019 das Publikum.

Im Laufe der Jahre wurden zunächst Einakter, die auf der Weihnachtsfeier des Bürgervereins präsentiert wurden, dann aber auch abendfüllende Dreiaukter aufgeführt. Oftmals beteiligten sich auch noch der Jugendtreff mit Sketchen, die „Kudener Swingteddies“ oder die „Kudener Brummers“. Die Kudener waren eben schon immer kreativ, wenn sie einen Grund zum Feiern brauchten! Es gab viele Jahre einen festen Stamm von Mitspielern, Neuzugänge waren dabei immer willkommen.

2016/17 kam es zu einem Generationswechsel, denn die Liebe zum Theater ließ die Gruppe fortbestehen. Nun hat die Gründerin Sabine Ehlers die Fäden wieder aufgenommen und freut sich auf das neue Theaterteam, denn durch die Coronapause hat es bei einigen Mitspielern beruflich und privat Veränderungen gegeben, so dass neue Mitspieler gesucht werden!



Es steht noch nicht fest, ob mit einem Ein- oder Mehrakter gestartet wird.

Wer Interesse hat und gerne mitspielen möchte, meldet sich bitte telefonisch bei **Sabine Ehlers: 04855/1790 oder 0152/24427212.**



## Rätselaufgabe mit einem tollen Gewinn!

...wenn der Chef und seine Kollegin auf ulkige Ideen kommen.

So könnte man es wohl formulieren, was Thorsten Rambadt und Maren Höhrmann für einen tollen Einfall hatten, als sie zusammengearbeitet haben.

Zur Erklärung muss man wohl noch vorwegnehmen, dass Thorsten der Küchenchef bei der Firma Frauen in Brunsbüttel ist, Maren ist ebenfalls für die Firma Frauen im Bistro tätig. Wie auch immer diese Idee entstand, auf jeden Fall hatte Thorsten eine interessante Eingebung und teilte Maren diese mit. Maren konnte seine Frage nicht beantworten, fand sie jedoch auch sehr interessant.

Beide kamen auf die Idee diese Fragestellung einmal in unser Kudener Blatt zu setzen.

Somit also alle Leser:innen anzusprechen. Thorsten spendiert dem Gewinner/der Gewinnerin ein Mehlbeutelessen im Bistro der Firma Frauen.

Nun seid ihr sicher neugierig geworden auf die Frage, oder? ;-)

Diese lautet:

Wie viele Häuser hat denn unser schönes Kuden?

### Kleine Hilfestellung:

Doppelhäuser werden als ein Haus gezählt und auch die Häuser aus dem Außenbereich zählen mit.

Lösungsvorschläge bitte an Claudia, Maike oder die bekannte E-Mail-Adresse: [kudenerkurier@web.de](mailto:kudenerkurier@web.de).

Bei mehreren Treffern entscheidet das Los.

Einsendeschluss ist der 15.02.2023 (Redaktionsschluss)

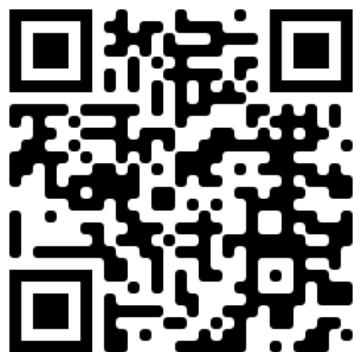
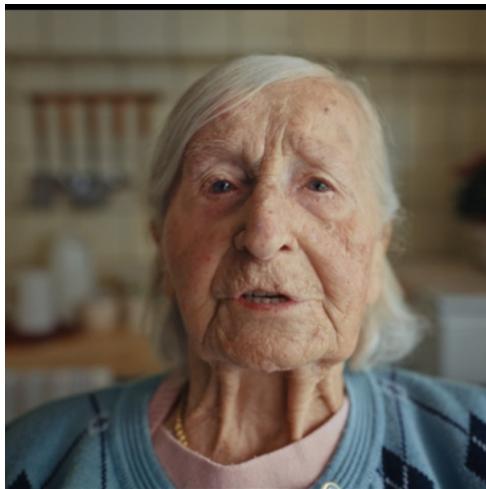
## 101 und ein kleiner Fernsehstar

Das kann Helene Peters von sich behaupten. Ein Bekannter hatte ein Bild von ihr auf Instagram gepostet mit den Worten „So kann man mit 101 aussehen“.

Auf dieses Bild wurde ein Fernsehteam aus Berlin aufmerksam. Es kontaktierte den Fotografen mit der Anfrage, ob die Dame nach Berlin kommen könnte für den Dreh eines Werbespots zur Energiewende. Dies wollte man Frau Peters nicht zumuten und bat das Fernsehteam, hier zu uns nach Kuden zu kommen.

So war es dann auch. Zunächst musste Lene Peters in die Maske, so wie es sich eben für einen Fernsehstar gehört. Dann wurde gedreht. Unter dem

Titel: 80 Millionen gemeinsam für Energie sparen – Jeder Beitrag zählt“, findet man den Clip auch im Internet. Vielleicht hat ja aber schon der ein oder andere Kudener Frau Peters erkannt in dem Werbespot, der auch auf allen Kanälen im Fernseher läuft.



## Erfolgreiche Sammelaktion: Scheine für Vereine

( Yvonne Gähjé)

Auch in diesem Jahr gab es wieder die Aktion „Scheine für Vereine“ von Rewe.

Vom 25.04 bis zum 05.06. konnte man für seinen Einkauf ab 15 Euro mit diesen Scheinen belohnt werden. Da alle wieder fleißig gesammelt haben, konnten wir am Ende über 1200 Scheine registrieren.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die uns unterstützt haben. Somit konnten sich die Spielstundenkinder und der Jugendtreff aus zahlreichen tollen Prämien etwas aussuchen.

Für den Jugendtreff gab es ein Dart Turnier-Set mit einer robusten Dartscheibe, 50 Dartpfeilen, einem Darttauffangfeld und einem Dartteppich  
Die Spielstundenkinder freuen sich über 16 neue Softbälle und einer passenden Netztasche.



LESESCHWÄCHE | KOPFWEH | VERTAUSCHEN VON BUCHSTABEN |  
KONZENTRATIONSPROBLEME | LICHTEMPFINDLICHKEIT

# Kinderoptometrie & Sehtraining

Wir sind spezialisiert auf die Augen Ihrer Kinder!  
Wir bieten eine Sehanalyse mit Augenfunktionsprüfung zur  
Optimierung eines guten Zusammenspiels der Augen  
Terminvereinbarung erforderlich



KLENKE OPTIK

Bahnhofstraße 16 | 25712 Burg

Tel. 04825-903900 | [www.klenke-optik.de](http://www.klenke-optik.de)

Montag – Samstag 9-12Uhr | Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 14-18Uhr



## WIR SUCHEN DICH!

Wir sind eine Pflegefacheinrichtung  
für vorwiegend junge Menschen  
mit Schädel-Hirn-Verletzungen mit  
40 Pflegeplätzen.

**REHA-HAUS**  
[www.reha-haus-buchholz.de](http://www.reha-haus-buchholz.de)

Zur Teamverstärkung suchen wir **zum 1. September 2023:**

## 4 Auszubildende (m/w/d) Pflegefachfrau/Pflegefachmann

(generalisierte Ausbildung mit Schwerpunkt Krankenpflege)

Hast du Lust in einem motivierten Team zu arbeiten?  
Dann bewirb dich bitte! Wir freuen uns auf dich.

Reha-Haus Buchholz GmbH · Hauptstraße 6–10, 25712 Buchholz/Dithm.  
Telefon: 0 4825/90 144-183 · Fax: 0 4825/90 144-119  
Frau Kirsch, Mail: [a.kirsch@reha-haus-buchholz.de](mailto:a.kirsch@reha-haus-buchholz.de)

**familär • keine Pflege nach Uhrzeit • hoher Personalschlüssel**

## Weihnachten ist doof...

Der achtjährige Max starrte mürrisch aus dem Fenster in seinem Zimmer. Es regnete. Natürlich. Am Heiligabend regnete es immer. Jedenfalls konnte Max sich nicht daran erinnern, dass es einmal anders gewesen war. Dabei war Schnee der einzige Wunsch, den er dieses Jahr zu Weihnachten hatte. Naja, und den Weihnachtsmann sehen, das wollte er auch mal. Tobi und Sören aus seiner Klasse behaupteten, dass es den netten alten Mann gar nicht gab und dass die Geschenke in Wirklichkeit von den Eltern kamen. Und das Schlimme war, dass sie wahrscheinlich Recht hatten. Die vielen bunten Päckchen in Mama und Papas Schlafzimmerschrank deuteten jedenfalls darauf hin. Er seufzte enttäuscht und wünschte sich, er könnte sich noch so freuen und aufgereggt sein wie seine kleine Schwester Sonja, die den ganzen Tag immer wieder fragte, wann denn nun endlich Bescherung sei. Ein Blick auf die Uhr sagte ihm, dass es schon bald so weit sein würde. Aber das war ihm egal! Alles Lug und Betrug! „Weihnachten ist doof!“ murmelte er und drehte sich vom Fenster fort. Im nächsten Moment gab es draußen ein seltsam dumpfes Geräusch. Überrascht schaute er noch einmal aus dem Fenster, konnte im schwindenden Tageslicht aber so schnell nichts erkennen. Etwas großes Dunkles stand mit einem Mal auf dem Rasen und irgendwas huschte hin und her. Max Herz schlug wie wild, als er sich die Taschenlampe aus Papas Schublade nahm, sich eine Jacke und Schuhe überzog und leise aus der Hintertür auf den Hof schlich. Was er dort im Licht der Taschenlampe sehen konnte, verschlug ihm die Sprache. Da stand doch tatsächlich ein Schlitten...nein, der Schlitten! Max sah ein zauberhaftes Glöckchengeschirr, Rentiere, einen riesigen Sack mit Geschenkband zugebunden und einen kuscheligen, purpurroten Mantel mit großem, weißem Kragen und einen.... kurzen dunkelbraunen Bart?? Er stutzte und starrte den jungen, dunkelhaarigen Mann an, der in dem doch so bekannten Mantel steckte. „Bist du der Weihnachtsmann?“ fragte er voller Zweifel. Der Mann lachte. „Nein. Natürlich nicht! Ich bin Leopold. Und du bist? Warte!“ Er hob einen Finger und holte aus der Innentasche des Mantels ein riesiges, goldenes Buch, das unter normalen Umständen niemals Platz darunter gefunden hätte. Leopold schlug es auf, forschte kurz darin herum und kam zu dem Entschluss: „Du bist Sonja!“ Er blickte auf und berichtigte sich, als er das verdrossene

Gesicht des Jungen sah: „Ach, nein! Entschuldigung! Du bist natürlich Max! Aber, nanu? Warum hast du denn dieses Jahr keinen Wunschzettel geschrieben?“ Max war unsicher geworden. „Weil es keinen Weihnachtsmann gibt?“ Leopold schien entsetzt. „Natürlich gibt es den Weihnachtsmann! Und ich muss es wissen! Schließlich bin ich sein Sohn!“ Er klappte das Buch zu. „Aber dieses Jahr läuft irgendwie alles schief. Papa hat sich in der Elfenwerkstatt den Fuß verstaucht und darum muss ich dieses Mal seinen Job übernehmen. Es stehen fast nur ungezogene Kinder auf meinem Plan und dann ist mir jetzt auch noch das Rentiergeschirr gerissen. Ist echt nicht mein Jahr!“ Max verschränkte die Arme vor der Brust. „Du lügst! Meine Eltern haben dich hierher bestellt, damit ich weiter an den Weihnachtsmann glaube!“ „Ja, nee, is klar!“ Leopold verdrehte die Augen. „Hast du eigentlich 'ne Vorstellung, wie ich mit diesem Schlitten ohne Schnee in euren Garten gekommen bin?“ „Du bist geflogen?“ mutmaßte Max vorsichtig. „Genau! Und fliegende Schlitten kann man sich hier bei Sixt mieten, oder was?“ Der Junge wusste nicht, wer oder was „Sixt“ war, aber er glaubte nicht daran, dass man sich überhaupt irgendwo fliegende Schlitten mieten konnte. „Ähm, nein.“ „Aha. Und was schließt du daraus?“ fragte Leopold weiter. „Das du die Wahrheit gesagt hast?“ „Schlaues Kerlchen! Wenn du jetzt noch ein Seil für mich hättest, damit ich das Geschirr reparieren kann, kriegst du sogar ein Geschenk.“ „Hätte ich das nicht auch so bekommen?“ wunderte Max sich. Leopold sah noch einmal in das Buch. „Doch. Schon eine Kleinigkeit. Du weißt schon, wegen der Glaubensgeschichte und so. Aber ich denke, das sieht jetzt anders aus, oder?“ Max nickte. „Also, was wünscht du dir?“ „Schnee.“ wisperte der Junge und schaute den Sohn des Weihnachtsmanns erwartungsvoll an. Dieser lachte aus vollem Hals, „He, Kleiner, nichts leichter als das!“ zückte sein Handy und ging konzentriert eine Liste durch. „Holle, Holle, Holle ...“ brummte er dabei. Max staunte: „Was? Die gibt es auch?“ „Klar!“ grinste Leopold und hielt sich das Handy ans Ohr. „Frau Holle ist meine Tante!“ Es dauerte etwa eine halbe Minute, da war die Sache mit dem Schnee geklärt. Sofort wurde es kälter und der Nieselregen ging spontan in einen seichten Schneefall über, der immer kräftiger wurde. Max war völlig überwältigt und strahlte über das ganze Gesicht. „Danke Leopold.“ flüsterte er. „Keine Ursache!“ antwortete der und zwinkerte ihm verschwörerisch zu. „He, Max! Wenn wir den Schlitten wieder flott haben, willst du dann mit auf

meine Tour und anschließend meinen Vater kennenlernen?“ Max bekam keinen Ton mehr heraus. Das war es, was er sich schon immer gewünscht hatte. Er würde den echten Weihnachtsmann sehen! Unglaublich! Verstohlen wischte er sich über die Augen und nickte. „Darf ich Sonja mitnehmen?“ „Ich wusste, es gibt noch gute Kinder, lächelte Leopold. „Ja, darfst du.“

„Weihnachten ist toll!“ sagte Max leise.

Eine Kurzgeschichte aus dem Buch „Märchenhafter Winterzauber“, der Hochdonner Schriftstellerin Maren Pusch.



## **Kuden blüht auf**

(Britta Lipstreu)

Diesmal nur eine kleine Notiz am Rande, denn es ist nun schon das 3. Mal, dass wir uns um das Pflanzen der Narzissen-Zwiebeln gekümmert haben.

Wie in den beiden Jahren zuvor haben wir im November (diesmal am 6.11.22) die Blumenzwiebeln eingepflanzt. Wir waren nur 7 Personen und haben daher etwas länger gebraucht, um die 1200 Knollen zu verbuddeln. Die meisten Zwiebeln haben wir entlang der Hauptstraße in Richtung Buchholz eingepflanzt, eine kleinere Menge vor der Schule rund um den Gedenkstein und um die Bank an der Hauptstraße herum. Nach 2 Stunden war die Arbeit getan und - wie gehabt - saßen wir bei Britta noch eine Weile gemütlich zusammen. Wer im nächsten Jahr beim Pflanzen dabei sein möchte, meldet sich bitte bei Britta oder beim Vorstand des Bürgervereins. Es gibt immer noch genügend freie Flächen im Dorf, die einen Farbtupfer vertragen können. Also hoffen wir, dass wir auch im nächsten Jahr wieder viele Blumenzwiebeln zum Einpflanzen zur Verfügung haben, damit im Frühjahr Kuden erneut aufblüht.



## Termine

2022

- |              |           |  |
|--------------|-----------|--|
| 21. November | 19 Uhr    | Chronik – Treffen, Haus der Begegnung                        |
| 26. November | 10 Uhr    | Aufbau Weihnachtsmarkt für jedermann                         |
| 26. November | 18 Uhr    | Weihnachtsmarkt am Feuerwehrhaus<br>Ausrichter: Bürgerverein |
| 31. November | 18:30 Uhr | Chronik-Treffen, HdB   |
| 01. Dezember | 14:30 Uhr | Senioren Weihnachtsfeier der Gemeinde,<br>HdB                |
| 09. Dezember | 19:00 Uhr | Weihnachtsfeier Bürgerverein                                 |
| 24. Dezember | 14 Uhr    | Weihnachtsgottesdienst, HdB                                  |

2023:

- 15.02. Redaktionsschluss „Kudener Blatt“  
Ausgabe 01-2023

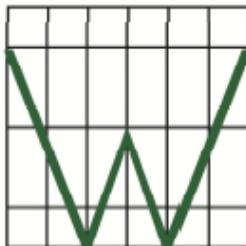
Berichte gerne per Mail an: [kudenerkurier@web.de](mailto:kudenerkurier@web.de)

18. Februar 19 Uhr Jahreshauptversammlung Bürgerverein  
HdB



# Tim Wilkens

Fliesen-,  
Platten- und  
Mosaiklegerbetrieb



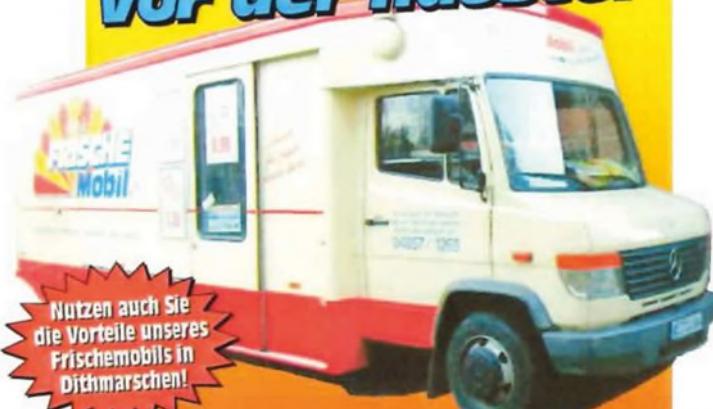
Süderstraße 26 • 25715 Eddelak

Tel.: (0 48 55) 84 56 • Fax: (0 48 55) 80 44

[kontakt@wilkens-fliesen.de](mailto:kontakt@wilkens-fliesen.de) • [www.wilkens-fliesen.de](http://www.wilkens-fliesen.de)

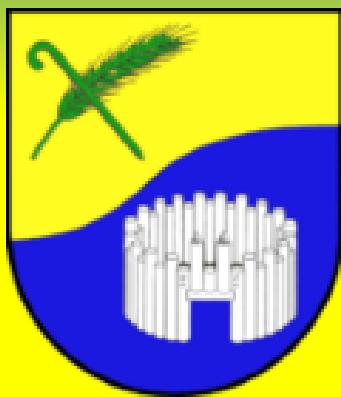
Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung

**Bequemes Einkaufen  
vor der Haustür**



**Überlandfrischdienst · Rolf Salewski · 25719 Barlt**

**Telefon (0 4857) 12 63**



**Impressum:**

Herausgeber: Bürgerverein Kuden, Jochen Wiese,  
Lindenstr. 30, 25712 Kuden

Redaktionsadresse: [kudenerkurier@web.de](mailto:kudenerkurier@web.de)

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß  
Oesingen